

WAZ Oberhausen am 10. Juni 2002

VSSC-Duo ist das Maß aller Dinge

Bei strahlendem Sonnenschein ermittelten die Beachvolleyballer aus Oberhausen und Mülheim am gestrigen Sonntag ihren Kreismeister. Sven Muschellik und Daniel Vichar vom VSSC konnten sich im Endspiel behaupten und lösen damit das Duo Hübsch/Hupe als Beach-Kreismeister ab.

Zum zweiten Mal richtete der Volleyballkreis in diesem Jahr in der "open airea" die Beach-Kreismeisterschaft aus. Elf Teams aus Oberhausen und Mülheim gingen an den Start. Das sind drei mehr als im letzten Jahr.

Zu den Favoriten zählten die Spieler des VSSC, der gleich mit vier Duos antrat. Diese zeigten schon in der laufenden Beach-Serie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes gute Leistungen, die noch einiges mehr versprechen.

Konkurrenzlos wollten die Kontrahenten den Oberhausener die "open airea" allerdings nicht überlassen. Weiterhin waren die Frogs Osterfeld, der Dümptener TV, VT Sterkrade, der TSV Heimaterde und die Sportlerarche mit drei Teams dabei. Gespielt wurde nach offiziellen Beachvolleyballregeln im System Doppel-k.o.

Schon recht früh zeigte sich, wer am Ende um den Titel spielen würde. So kam es dann auch, dass sowohl im Spiel um den dritten Platz als auch in der Finalbegegnung der VSSC mit dabei war. Dritter wurde das Duo Kleta/Lieske vor Lüttig/Fleckner (beide VSSC) mit 21:15 Bällen.

Im Finale sah es im ersten Satz erst nach einer spannenden Begegnung zu Gunsten des Dümptener TV aus. Dißmann/Stürznickel gaben den Satz aber doch noch mit 15:13 an die neuen Beach-Kreismeister Muschellik/Vichar ab. Der zweite Satz ging deutlich mit 15:6 auf das Konto der VSSCer. Die beiden Kreismeister lösten damit auch gleichzeitig das Ticket zur nächsten Runde. Damit bestätigte die Spieler des VSSC Oberhausen auch ihre Favoritenrolle.

Beachwart Frank Jansen war mit dem reibungslosen Ablauf des Turniers sehr zufrieden und kündigte bei der Siegerehrung gleich die Wiederholung im kommenden Jahr an.

Besonders erfreut waren die Beachvolleyballer über die zahlreichen Neumeldungen zu den Kreismeisterschaften. Sichtlich begeistert zeigten sich auch die "Rollenflitzer"

die ihre Akrobatikeinlagen oftmals unterbrachen und den "Sandkünstlern" zuguckten.

Die Kreismeisterschaften zeigten, dass Beachvolleyball längst nicht mehr nur die "kleine Tochter" des Hallenvolleyballs ist. jz